



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
06.08.2008 Patentblatt 2008/32

(51) Int Cl.:
B25F 3/00 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **07002357.7**

(22) Anmeldetag: **02.02.2007**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IS IT LI LT LU LV MC NL PL PT RO SE SI SK TR
 Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA HR MK RS

(74) Vertreter: **DR. STARK & PARTNER**
PATENTANWÄLTE
Moerser Strasse 140
47803 Krefeld (DE)

(71) Anmelder: **ERGOBIONIK GmbH**
46240 Bottrop (DE)

Bemerkungen:

- Ein Antrag gemäss Regel 139 EPÜ auf Berichtigung der Zeichnung (Fig.1) liegt vor. Über diesen Antrag wird im Laufe des Verfahrens vor der Prüfungsabteilung eine Entscheidung getroffen (Richtlinien für die Prüfung im EPA, A-V, 3.).
- Geänderte Patentansprüche gemäss Regel 137(2) EPÜ.

(72) Erfinder: **Klingbeil, Thomas**
46240 Bottrop (DE)

(54) **Handwerkzeug zum Bohren und/oder Schrauben**

(57) Die Erfindung betrifft ein Motorhandwerkzeug (1) zum Bohren/Schrauben, mit Gehäuse (2), darin vorgesehenem Motorantrieb (3) mit angeschlossener Antriebswelle (4) und mit einem Revolverkopf (7) mit Kupplungsköpfen (8a,8b), die in eine angetriebene und in eine Parkposition verschwenkbar sind, wobei die Antriebswelle über zumindest ein Zwischenelement (9) mit einem ersten Kupplungsteil (10) im Revolverkopf verbunden ist und wobei jedem Kupplungskopf jeweils ein zweites Kupplungsteil (11) zugeordnet ist, welches nur in der

aktiven Position dieses Kupplungskopfes in Eingriff mit dem ersten Kupplungsteil ist, wobei eine Verriegelungseinrichtung mit einer Aussparung (12) pro Kupplungskopf und einem durch eine Betätigungseinrichtung verlagerbaren Verriegelungselement (13) vorgesehen ist. Für ein Verdrehen des Revolverkopfes ohne aufwändiges Lösen des Verriegelungselements, soll der Einschalter (14) derart mit dem Verriegelungselement gekoppelt sein, dass er ebenfalls das Verriegelungselementbetätigungselement bildet.

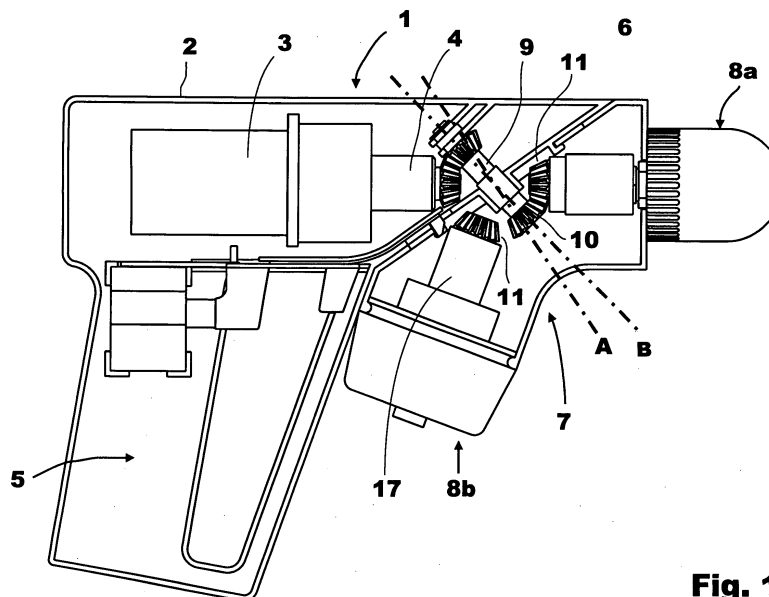


Fig. 1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein motorisch angetriebenes Handwerkzeug zum Bohren und/oder Schrauben, mit einem Gehäuse, in dem zum einen ein motorischer Antrieb mit daran angeschlossener, drehbar gelagerte Antriebswelle vorgesehen ist und an dem zum anderen ein Revolverkopf mittels einer Drehlagerung angeordnet ist, der mit zumindest zwei antreibbaren Kupplungsköpfen versehen ist, die sowohl in eine angetriebene aktive Position als auch in eine nicht angetriebene Parkposition verschwenkt werden können, wobei die Antriebswelle über zumindest ein Zwischenelement mit einem ersten Kupplungsteil im Revolverkopf verbunden ist und wobei jedem Kupplungskopf jeweils ein zweites Kupplungsteil zugeordnet ist, welches sich in der aktiven Position dieses Kupplungskopfes in Eingriff mit dem ersten Kupplungsteil befindet und welches sich in der Parkposition dieses Kupplungskopfes nicht in Eingriff mit dem ersten Kupplungsteil befindet, wobei eine Verriegelungseinrichtung vorgesehen ist, die ein unbeabsichtigtes Verdrehen des Revolverkopfes verhindert und für jeden Kupplungskopf eine an dem Revolverkopf vorgesehene zugeordnete Aussparungen sowie ein an dem Gehäuse vorgesehenes Verriegelungselement umfasst, wobei das Verriegelungselement zwischen einer in eine Aussparung eingreifenden und damit ein Verdrehen des Revolverkopfes verhindernden Verriegelungsposition und einer die Aussparung(en) freigebenden und ein Verdrehen des Revolverkopfes ermöglichenden Drehposition verlagerbar ist, wobei das Verriegelungselement durch eine Betätigungseinrichtung aus der Verriegelungsposition in die Drehposition verlagerbar ist.

[0002] Aus der Praxis sind derartige Handwerkzeuge bekannt, mit denen durch Drehung des Revolverkopfes ein Bohren und anschließendes Schrauben ohne Austausch des eingespannten Bohrers gegen ein Schraubbit erfolgen kann.

[0003] Nachteilig hierbei ist, dass für das Verdrehen des Revolverkopfes das Deaktivieren der Verdrehsicherung durch Verlagerung des Verriegelungselements aus der Verriegelungsposition in die Drehposition erfolgen muss, was regelmäßig ein Umgreifen erfordert und damit die Handhabung unnötig aufwändig gestaltet.

[0004] Aufgabe der Erfindung ist es, die vorgenannten Nachteile zu vermeiden und ein Handwerkzeug der vorgenannten Art anzugeben, das ein Verdrehen des Revolverkopfes ohne aufwändiges Lösen des Verriegelungselements.

[0005] Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, dass der den motorischen Antrieb steuernde Einschalter derart mit dem Verriegelungselement gekoppelt ist, dass der Einschalter ebenfalls als Betätigungselement für die Verlagerung des Verriegelungselements zwischen der Verriegelungsposition und der Drehposition ausgebildet ist, so dass sich die Handhabung des Handwerkzeug einfacher gestaltet.

[0006] Dabei kann die Kopplung des den motorischen

Antrieb steuernden Einschalters mit dem Verriegelungselement derart ausgestaltet sein, dass eine Betätigung der Betätigungsfläche des Einschalters nur dann möglich ist, wenn sich einer der Kupplungsköpfe des Revolverkopfes in seiner angetriebenen aktiven Position befindet und das Verriegelungselement in die Verriegelungsposition verlagerbar ist oder sich bereits in seiner Verriegelungsposition befindet, so dass eine Aktivierung des Antriebs bei nicht gegen Verdrehen gesichertem Revolverkopf nicht möglich ist und eine zusätzliche Betätigung einer separaten Betätigungseinrichtung für das Verriegelungselement nicht erforderlich ist.

[0007] Auch kann die Kopplung des den motorischen Antrieb steuernden Einschalters mit dem Verriegelungselement derart ausgestaltet sein, dass mit einem ersten Teilhub des Einschalters das Verriegelungselement in seine Verriegelungsposition verlagert wird und erst durch einen weiteren Hub des Einschalters die Aktivierung/Steuerung des motorischen Antriebs erfolgt, so dass ohne Betätigung des Einschalters der Revolverkopf frei drehbar ist.

[0008] Weiterhin kann die Betätigungseinrichtung mit dem Einschalter auch derart gekoppelt sein, dass das Verriegelungselement bei noch nicht betätigtem Einschalter lediglich einen Teil weit in die Aussparung eingreift und durch Betätigung des Einschalters weiter, insbesondere vollständig, in die Aussparung hineinziehbar ist, so dass bereits vor Betätigung des Einschalters eine Sicherung gegen Verdrehen gegeben sein kann. Dabei kann das Verriegelungselement insoweit durch eine Rückstellkraft automatisch zumindest ein Stück in die Aussparung bringbar sein, wenn der Revolverkopf mit einem seiner Kupplungsköpfe in eine für den Betrieb erforderliche Verriegelungsposition gebracht worden ist.

[0009] Erfindungsgemäß kann der Einschalter eine der Betätigungsfläche gegenüberliegende weitere Betätigungsfläche zur Druckbeaufschlagung in einer der für die Motoraktivierung erforderliche Betätigung entgegen gesetzten Richtung aufweisen, wobei die weitere Betätigungsfläche mit dem Verriegelungselement derart gekoppelt ist, dass bei Drücken der weiteren Betätigungsfläche das Verriegelungselement aus seiner Verriegelungsposition in seine Drehposition verlagert wird und nicht mehr in eine der Aussparungen eingreift, so dass der Revolverkopf normalerweise gegen Verdrehen gesichert ist und zwar ein aktives Lösen des Verriegelungselements erforderlich ist, dies jedoch kein Loslassen des Griffs des Handwerkzeugs erfordert.

[0010] Vorteilhafterweise kann zumindest ein Kupplungskopf als Bohrfutter und wenigstens ein Kupplungskopf als Aufnahme für ein Schraubbit ausgebildet sein, wobei zwischen dem als Aufnahme für ein Schraubbit ausgebildeten Kupplungskopf und dem ihm zugeordneten zweiten Kupplungsteil ein Untersetzungsgetriebe, insbesondere in Form eines Planetengetriebes, vorgesehen ist, so dass eine Änderung der Motorsteuerung oder ein Umschalten eines im Gehäuse (und nicht im Revolverkopf) vorgesehenen Getriebes nicht erforder-

lich ist, was eine technisch einfachere Konstruktion ermöglicht.

[0011] Auch kann der als Aufnahme für ein Schraubbit ausgebildete Kupplungskopf eine Drehmomentbegrenzung, insbesondere in Form einer Rutschkupplung, aufweisen, so dass eine Überbelastung beim Schrauben vermieden und eine Beschädigung des Schraubbits und/oder der zu drehenden Schraube vermieden wird.

[0012] Bei einer bevorzugten Ausführung kann als ein Zwischenelement eine im Bereich der Drehlagerung des Revolverkopfes in den Revolverkopf hineingehende Zwischenantriebswelle vorgesehen sein, deren im Gehäuse befindliches Ende von der Antriebswelle angetrieben wird und deren im Revolverkopf befindliches Ende mit einem Kegelrad als ersten Kupplungsteil verbunden, insbesondere versehen ist, dessen Drehachse B nicht mit der Drehachse A der Drehlagerung des Revolverkopfes fluchtet, so dass dieses Kegelrad nicht auf der Drehachse A der Drehlagerung des Revolverkopfes angeordnet ist, und dass zum anderen das jeweilige zweite Kupplungsteil der Kupplungsköpfe als Kegelzahnrad ausgebildet ist, wobei das erste Kupplungsteil und die zweiten Kupplungsteile sowie die Position und Ausrichtung der Zwischenwelle so vorgesehen sind, dass nur das zweite Kupplungsteil des in der aktiven Position befindlichen Kupplungskopfes mit dem ersten Kupplungsteil in Eingriff ist.

[0013] Hierdurch wird bei Verdrehen des Revolverkopfes das zweite Kupplungsteil des bisher in der aktiven Position befindlichen Kupplungskopfes, welches sich bisher im Eingriff mit dem ersten Kupplungsteil befunden hat, aus diesem Eingriff heraus verschwenkt und somit automatisch ausgekuppelt. Durch Drehen eines weiteren Kupplungskopfes in die aktive Position wird dann dessen zweites Kupplungsteil in Eingriff mit dem ersten Kupplungsteil gebracht und somit automatisch eingekuppelt.

[0014] Dabei kann die Drehachse B des ersten Kupplungsteils in einem von der Lotrechten auf der Drehebene A des Revolverkopfes abweichenden Winkel vorgesehen sein, so dass die Drehachse B des ersten Kupplungsteils weder mit der Drehachse A des Revolverkopfes fluchtet noch zu dieser parallel (versetzt) ist.

[0015] Auch kann die Drehachse B parallel versetzt zur Drehachse A des Revolverkopfes ausgerichtet sein und durch eine innerhalb der Drehlagerung vorgesehene Aussparung durchgeführt sein.

[0016] Im Folgenden wird ein in der Zeichnung dargestelltes Ausführungsbeispiel der Erfindung erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 Eine teilweise im Schnitt gehaltene Seitenansicht eines erfindungsgemäßen Handwerkzeuges und

Fig. 2 einen in perspektivischer Darstellung gehaltene Ansicht des Gegenstandes nach Fig. 1, wobei der Übersichtlichkeit halber alle die Kraftübertragung betreffenden Bauteile nicht darge-

stellt sind.

[0017] In allen Figuren werden für gleiche bzw. gleichartige Bauteile übereinstimmende Bezugszeichen verwendet.

[0018] Fig. 1 zeigt ein motorisch angetriebenes Handwerkzeug 1, das sowohl zum Bohren als auch zum Schrauben verwendet werden kann. Das Handwerkzeug 1 umfasst ein Gehäuse 2, welches im dargestellten Ausführungsbeispiel - wie aus Fig. 2 auch ersichtlich - aus zwei seitlichen Teilhälften besteht.

[0019] In dem Gehäuse 2 ist ein motorischer Antrieb 3 vorgesehen, an den eine drehbar gelagerte Antriebswelle 4 angeschlossen ist. Das Gehäuse 2 umfasst einen Griffbereich 5 und einen vorderen Arbeitsbereich 6, der mit einem um eine Drehachse A drehbaren Revolverkopf 7 versehen ist.

[0020] Der Revolverkopf 7 umfasst wiederum im dargestellten Ausführungsbeispiel zwei antreibbare Kupplungsköpfe 8a und 8b, von denen der Kupplungskopf 8a als Bohrfutter und der Kupplungskopf 8b als Aufnahme für ein in der Zeichnung nicht dargestelltes Schraubbit ausgebildet ist.

[0021] Die Antriebswelle 4 ist über ein im dargestellten Ausführungsbeispiel als Zwischenantriebswelle ausgebildetes Zwischenelement 9 mit einem als Kegelzahnrad ausgebildeten ersten Kupplungsteil 10 verbunden, wobei sich das Zwischenelement vom Gehäuse 2 bis in den Revolverkopf 7 erstreckt und das erste Kupplungsteil 10 im Revolverkopf 7 angeordnet ist. Jeder der beiden drehbar gelagerten Kupplungsköpfe 8a und 8b umfasst wiederum ein ebenfalls als Kegelzahnrad ausgebildetes zweites Kupplungsteil 11, welches sich dann in Eingriff mit dem ersten Kupplungsteil 10 befindet, wenn der entsprechende Kupplungskopf 8a und 8b sich in seiner aktiven Position zur Benutzung befindet.

[0022] Hingegen ist das zweite Kupplungsteil 11 des nicht in Benutzung befindlichen Kupplungskopfes (im dargestellten Ausführungsbeispiel der Kupplungskopf 8b) nicht in Eingriff mit dem ersten Kupplungsteil 10.

[0023] Weiterhin ist eine Verriegelungseinrichtung vorgesehen, die ein unbeabsichtigtes Verdrehen des Revolverkopfes 7 verhindert. Hierfür ist an dem Revolverkopf 7 für jeden Kupplungskopf eine zugeordnete Aussparung 12 vorgesehen und an dem Gehäuse 2 ist ein Verriegelungselement 13 angeordnet, das zwischen einer in eine der Aussparungen 12 eingreifenden Verriegelungsposition und einer die Aussparungen 12 freigebenden und damit ein Verdrehen des Revolverkopfes 7 ermöglichen, Drehposition verlagerbar ist. Für eine leichtere Bedienbarkeit ist das Verriegelungselement 13 durch eine Betätigungseinrichtung aus der Verriegelungsposition in die Drehposition verlagerbar, wobei im dargestellten Ausführungsbeispiel die Betätigungseinrichtung durch den Einschalter 14, welcher den motorischen Antrieb 3 des Handwerkzeuges 1 steuert, gebildet ist.

[0024] Die Kopplung des Einschalters 14 mit dem Ver-

riegelungselement 13 ist dabei derart ausgestaltet, dass einerseits eine Betätigung der Betätigungsfläche 15 des Einschalters 14 nur dann möglich ist, wenn sich einer der Kupplungsköpfe 8a bzw. 8b des Revolverkopfes 7 in seiner aktiven und damit antreibbaren Position befindet und sich somit das Verriegelungselement 13 in die zugeordnete Aussparung 12 des entsprechenden Kupplungskopfes 8a bzw. 8b befindet.

[0025] Damit ist auch bei noch nicht betätigtem Einschalter 14 bereits eine Verriegelung gegeben, so dass der Revolverkopf 7 nicht drehbar ist. Wie auch aus Fig. 2 ersichtlich, ist für eine Entriegelung der Einschalter 14 mit einer der für die Aktivierung des Antrieb zu betätigenden Betätigungsfläche 15 gegenüberliegenden weiteren Betätigungsfläche 16 versehen, die in entgegen gesetzter Richtung mit Druck beaufschlagt und damit in diese Richtung verlagert werden kann.

[0026] Im dargestellten Ausführungsbeispiel ist diese weitere Betätigungsfläche 16 des Einschalters 14 mit dem Verriegelungselement 13 derart gekoppelt, dass bei Drücken der weiteren Betätigungsfläche 16 das Verriegelungselement 13 aus seiner Verriegelungsposition in seiner Drehposition verlagert wird und dann nicht mehr in eine der Aussparungen 12 eingereift, so dass der Revolverkopf 7 dann frei drehbar ist.

[0027] Vorzugsweise kann diese Verlagerung zur Freigabe gegen eine Rückstellkraft, beispielsweise verursacht durch eine Feder oder dergleichen, erfolgen, so dass bei Erreichen einer Aussparung 12 das Verriegelungselement 13 automatisch zumindest mit einem Teilbereich in diese Aussparung 12 hinein verlagert wird und damit eine selbsttätige Verriegelung erfolgt. Dies ist insbesondere bei lediglich zwei Kupplungsköpfen 8a und 8b sinnvoll.

[0028] Die Kopplung des Einschalters 14 mit dem Verriegelungselement 13 ist dabei dadurch verwirklicht, dass der Einschalter 14 über ein Verbindungselement, das sowohl Zugkräfte als auch Druckkräfte übertragen kann, mit dem Verriegelungselement 13 verbunden ist. Im dargestellten Ausführungsbeispiel handelt es sich bei diesem Verbindungselement um einen zwar verbiegbaren, aber ansonsten eine relativ hohe Steifigkeit aufweisenden Kunststoffstreifen, der einstückig mit dem Einschalter 14 und dem Verriegelungselement 13 ausgebildet ist und somit auch die Betätigungsfläche 15 und die weitere Betätigungsfläche 16 umfasst.

[0029] Dem als Aufnahme für ein Schraubbit ausgebildeten Kupplungskopf 8b ist im dargestellten Ausführungsbeispiel ein Untersetzungsgetriebe 17 zugeordnet, das zwischen dem Kupplungskopf 8b und dem ihm zugeordneten zweiten Kupplungsteil 11 vorgesehen ist und die hohe Drehzahl des motorischen Antriebs 3 auf eine niedrigere Drehzahl herabsenkt. Darüber hinaus weist dieser Kupplungskopf 8b eine Drehmomentbegrenzung auf, die insbesondere in Form einer Rutschkupplung ausgebildet sein kann.

Patentansprüche

1. Motorisch angetriebenes Handwerkzeug (1) zum Bohren und/oder Schrauben, mit einem Gehäuse (2), in dem zum einen ein motorischer Antrieb (3) mit daran angeschlossener, drehbar gelagerte Antriebswelle (4) vorgesehen ist und an dem zum anderen ein Revolverkopf (7) mittels einer Drehlage-
5
10
15
20
25
30
35
40
45
50
55
60
65
70
75
80
85
90
95
100
105
110
115
120
125
130
135
140
145
150
155
160
165
170
175
180
185
190
195
200
205
210
215
220
225
230
235
240
245
250
255
260
265
270
275
280
285
290
295
300
305
310
315
320
325
330
335
340
345
350
355
360
365
370
375
380
385
390
395
400
405
410
415
420
425
430
435
440
445
450
455
460
465
470
475
480
485
490
495
500
505
510
515
520
525
530
535
540
545
550
555
560
565
570
575
580
585
590
595
600
605
610
615
620
625
630
635
640
645
650
655
660
665
670
675
680
685
690
695
700
705
710
715
720
725
730
735
740
745
750
755
760
765
770
775
780
785
790
795
800
805
810
815
820
825
830
835
840
845
850
855
860
865
870
875
880
885
890
895
900
905
910
915
920
925
930
935
940
945
950
955
960
965
970
975
980
985
990
995
1000
1005
1010
1015
1020
1025
1030
1035
1040
1045
1050
1055
1060
1065
1070
1075
1080
1085
1090
1095
1100
1105
1110
1115
1120
1125
1130
1135
1140
1145
1150
1155
1160
1165
1170
1175
1180
1185
1190
1195
1200
1205
1210
1215
1220
1225
1230
1235
1240
1245
1250
1255
1260
1265
1270
1275
1280
1285
1290
1295
1300
1305
1310
1315
1320
1325
1330
1335
1340
1345
1350
1355
1360
1365
1370
1375
1380
1385
1390
1395
1400
1405
1410
1415
1420
1425
1430
1435
1440
1445
1450
1455
1460
1465
1470
1475
1480
1485
1490
1495
1500
1505
1510
1515
1520
1525
1530
1535
1540
1545
1550
1555
1560
1565
1570
1575
1580
1585
1590
1595
1600
1605
1610
1615
1620
1625
1630
1635
1640
1645
1650
1655
1660
1665
1670
1675
1680
1685
1690
1695
1700
1705
1710
1715
1720
1725
1730
1735
1740
1745
1750
1755
1760
1765
1770
1775
1780
1785
1790
1795
1800
1805
1810
1815
1820
1825
1830
1835
1840
1845
1850
1855
1860
1865
1870
1875
1880
1885
1890
1895
1900
1905
1910
1915
1920
1925
1930
1935
1940
1945
1950
1955
1960
1965
1970
1975
1980
1985
1990
1995
2000
2005
2010
2015
2020
2025
2030
2035
2040
2045
2050
2055
2060
2065
2070
2075
2080
2085
2090
2095
2100
2105
2110
2115
2120
2125
2130
2135
2140
2145
2150
2155
2160
2165
2170
2175
2180
2185
2190
2195
2200
2205
2210
2215
2220
2225
2230
2235
2240
2245
2250
2255
2260
2265
2270
2275
2280
2285
2290
2295
2300
2305
2310
2315
2320
2325
2330
2335
2340
2345
2350
2355
2360
2365
2370
2375
2380
2385
2390
2395
2400
2405
2410
2415
2420
2425
2430
2435
2440
2445
2450
2455
2460
2465
2470
2475
2480
2485
2490
2495
2500
2505
2510
2515
2520
2525
2530
2535
2540
2545
2550
2555
2560
2565
2570
2575
2580
2585
2590
2595
2600
2605
2610
2615
2620
2625
2630
2635
2640
2645
2650
2655
2660
2665
2670
2675
2680
2685
2690
2695
2700
2705
2710
2715
2720
2725
2730
2735
2740
2745
2750
2755
2760
2765
2770
2775
2780
2785
2790
2795
2800
2805
2810
2815
2820
2825
2830
2835
2840
2845
2850
2855
2860
2865
2870
2875
2880
2885
2890
2895
2900
2905
2910
2915
2920
2925
2930
2935
2940
2945
2950
2955
2960
2965
2970
2975
2980
2985
2990
2995
3000
3005
3010
3015
3020
3025
3030
3035
3040
3045
3050
3055
3060
3065
3070
3075
3080
3085
3090
3095
3100
3105
3110
3115
3120
3125
3130
3135
3140
3145
3150
3155
3160
3165
3170
3175
3180
3185
3190
3195
3200
3205
3210
3215
3220
3225
3230
3235
3240
3245
3250
3255
3260
3265
3270
3275
3280
3285
3290
3295
3300
3305
3310
3315
3320
3325
3330
3335
3340
3345
3350
3355
3360
3365
3370
3375
3380
3385
3390
3395
3400
3405
3410
3415
3420
3425
3430
3435
3440
3445
3450
3455
3460
3465
3470
3475
3480
3485
3490
3495
3500
3505
3510
3515
3520
3525
3530
3535
3540
3545
3550
3555
3560
3565
3570
3575
3580
3585
3590
3595
3600
3605
3610
3615
3620
3625
3630
3635
3640
3645
3650
3655
3660
3665
3670
3675
3680
3685
3690
3695
3700
3705
3710
3715
3720
3725
3730
3735
3740
3745
3750
3755
3760
3765
3770
3775
3780
3785
3790
3795
3800
3805
3810
3815
3820
3825
3830
3835
3840
3845
3850
3855
3860
3865
3870
3875
3880
3885
3890
3895
3900
3905
3910
3915
3920
3925
3930
3935
3940
3945
3950
3955
3960
3965
3970
3975
3980
3985
3990
3995
4000
4005
4010
4015
4020
4025
4030
4035
4040
4045
4050
4055
4060
4065
4070
4075
4080
4085
4090
4095
4100
4105
4110
4115
4120
4125
4130
4135
4140
4145
4150
4155
4160
4165
4170
4175
4180
4185
4190
4195
4200
4205
4210
4215
4220
4225
4230
4235
4240
4245
4250
4255
4260
4265
4270
4275
4280
4285
4290
4295
4300
4305
4310
4315
4320
4325
4330
4335
4340
4345
4350
4355
4360
4365
4370
4375
4380
4385
4390
4395
4400
4405
4410
4415
4420
4425
4430
4435
4440
4445
4450
4455
4460
4465
4470
4475
4480
4485
4490
4495
4500
4505
4510
4515
4520
4525
4530
4535
4540
4545
4550
4555
4560
4565
4570
4575
4580
4585
4590
4595
4600
4605
4610
4615
4620
4625
4630
4635
4640
4645
4650
4655
4660
4665
4670
4675
4680
4685
4690
4695
4700
4705
4710
4715
4720
4725
4730
4735
4740
4745
4750
4755
4760
4765
4770
4775
4780
4785
4790
4795
4800
4805
4810
4815
4820
4825
4830
4835
4840
4845
4850
4855
4860
4865
4870
4875
4880
4885
4890
4895
4900
4905
4910
4915
4920
4925
4930
4935
4940
4945
4950
4955
4960
4965
4970
4975
4980
4985
4990
4995
5000
5005
5010
5015
5020
5025
5030
5035
5040
5045
5050
5055
5060
5065
5070
5075
5080
5085
5090
5095
5100
5105
5110
5115
5120
5125
5130
5135
5140
5145
5150
5155
5160
5165
5170
5175
5180
5185
5190
5195
5200
5205
5210
5215
5220
5225
5230
5235
5240
5245
5250
5255
5260
5265
5270
5275
5280
5285
5290
5295
5300
5305
5310
5315
5320
5325
5330
5335
5340
5345
5350
5355
5360
5365
5370
5375
5380
5385
5390
5395
5400
5405
5410
5415
5420
5425
5430
5435
5440
5445
5450
5455
5460
5465
5470
5475
5480
5485
5490
5495
5500
5505
5510
5515
5520
5525
5530
5535
5540
5545
5550
5555
5560
5565
5570
5575
5580
5585
5590
5595
5600
5605
5610
5615
5620
5625
5630
5635
5640
5645
5650
5655
5660
5665
5670
5675
5680
5685
5690
5695
5700
5705
5710
5715
5720
5725
5730
5735
5740
5745
5750
5755
5760
5765
5770
5775
5780
5785
5790
5795
5800
5805
5810
5815
5820
5825
5830
5835
5840
5845
5850
5855
5860
5865
5870
5875
5880
5885
5890
5895
5900
5905
5910
5915
5920
5925
5930
5935
5940
5945
5950
5955
5960
5965
5970
5975
5980
5985
5990
5995
6000
6005
6010
6015
6020
6025
6030
6035
6040
6045
6050
6055
6060
6065
6070
6075
6080
6085
6090
6095
6100
6105
6110
6115
6120
6125
6130
6135
6140
6145
6150
6155
6160
6165
6170
6175
6180
6185
6190
6195
6200
6205
6210
6215
6220
6225
6230
6235
6240
6245
6250
6255
6260
6265
6270
6275
6280
6285
6290
6295
6300
6305
6310
6315
6320
6325
6330
6335
6340
6345
6350
6355
6360
6365
6370
6375
6380
6385
6390
6395
6400
6405
6410
6415
6420
6425
6430
6435
6440
6445
6450
6455
6460
6465
6470
6475
6480
6485
6490
6495
6500
6505
6510
6515
6520
6525
6530
6535
6540
6545
6550
6555
6560
6565
6570
6575
6580
6585
6590
6595
6600
6605
6610
6615
6620
6625
6630
6635
6640
6645
6650
6655
6660
6665
6670
6675
6680
6685
6690
6695
6700
6705
6710
6715
6720
6725
6730
6735
6740
6745
6750
6755
6760
6765
6770
6775
6780
6785
6790
6795
6800
6805
6810
6815
6820
6825
6830
6835
6840
6845
6850
6855
6860
6865
6870
6875
6880
6885
6890
6895
6900
6905
6910
6915
6920
6925
6930
6935
6940
6945
6950
6955
6960
6965
6970
6975
6980
6985
6990
6995
7000
7005
7010
7015
7020
7025
7030
7035
7040
7045
7050
7055
7060
7065
7070
7075
7080
7085
7090
7095
7100
7105
7110
7115
7120
7125
7130
7135
7140
7145
7150
7155
7160
7165
7170
7175
7180
7185
7190
7195
7200
7205
7210
7215
7220
7225
7230
7235
7240
7245
7250
7255
7260
7265
7270
7275
7280
7285
7290
7295
7300
7305
7310
7315
7320
7325
7330
7335
7340
7345
7350
7355
7360
7365
7370
7375
7380
7385
7390
7395
7400
7405
7410
7415
7420
7425
7430
7435
7440
7445
7450
7455
7460
7465
7470
7475
7480
7485
7490
7495
7500
7505
7510
7515
7520
7525
7530
7535
7540
7545
7550
7555
7560
7565
7570
7575
7580
7585
7590
7595
7600
7605
7610
7615
7620
7625
7630
7635
7640
7645
7650
7655
7660
7665
7670
7675
7680
7685
7690
7695
7700
7705
7710
7715
7720
7725
7730
7735
7740
7745
7750
7755
7760
7765
7770
7775
7780
7785
7790
7795
7800
7805
7810
7815
7820
7825
7830
7835
7840
7845
7850
7855
7860
7865
7870
7875
7880
7885
7890
7895
7900
7905
7910
7915
7920
7925
7930
7935
7940
7945
7950
7955
7960
7965
7970
7975
7980
7985
7990
7995
8000
8005
8010
8015
8020
8025
8030
8035
8040
8045
8050
8055
8060
8065
8070
8075
8080
8085
8090
8095
8100
8105
8110
8115
8120
8125
8130
8135
8140
8145
8150
8155
8160
8165
8170
8175
8180
8185
8190
8195
8200
8205
8210
8215
8220
8225
8230
8235
8240
8245
8250
8255
8260
8265
8270
8275
8280
8285
8290
8295
8300
8305
8310
8315
8320
8325
8330
8335
8340
8345
8350
8355
8360
8365
8370
8375
8380
8385
8390
8395
8400
8405
8410
8415
8420
8425
8430
8435
8440
8445
8450
8455
8460
8465
8470
8475
8480
8485
8490
8495
8500
8505
8510
8515
8520
8525
8530
8535
8540
8545
8550
8555
8560
8565
8570
8575
8580
8585
8590
8595
8600
8605
8610
8615
8620
8625
8630
8635
8640
8645
8650
8655
8660
8665
8670
8675
8680
8685
8690
8695
8700
8705
8710
8715
8720
8725
8730
8735
8740
8745
8750
8755
8760
8765
8770
8775
8780
8785
8790
8795
8800
8805
8810
8815
8820
8825
8830
8835
8840
8845
8850
8855
8860
8865
8870
8875
8880
8885
8890
8895
8900
8905
8910
8915
8920
8925
8930
8935
8940
8945
8950
8955
8960
8965
8970
8975
8980
8985
8990
8995
9000
9005
9010
9015
9020
9025
9030
9035
9040
9045
9050
9055
9060
9065
9070
9075
9080
9085
9090
9095
9100
9105
9110
9115
9120
9125
9130
9135
9140
9145
9150
9155
9160
9165
9170
9175
9180
9185
9190
9195
9200
9205
9210
9215
9220
9225
9230
9235
9240
9245
9250
9255
9260
9265
9270
9275
9280
9285
9290
9295
9300
9305
9310
9315
9320
9325
9330
9335
9340
9345
9350
9355
9360
9365
9370
9375
9380
9385
9390
9395
9400
9405
9410
9415
9420
9425
9430
9435
9440
9445
9450
9455

3. Handwerkzeug (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Kupplung des den motorischen Antrieb (3) steuernden Einschalters (14) mit dem Verriegelungselement (13) derart ausgestaltet ist, dass mit einem ersten Teilhub des Einschalters (14) das Verriegelungselement (13) in seine Verriegelungsposition verlagert wird und erst durch einen weiteren Hub des Einschalters (14) die Aktivierung/Steuerung des motorischen Antriebs (3) erfolgt.
4. Handwerkzeug (1) nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Betätigungseinrichtung mit dem Einschalter (14) derart gekoppelt ist, dass das Verriegelungselement (13) bei noch nicht betätigtem Einschalter (14) lediglich einen Teil weit in die Aussparung (12) eingreift und durch Betätigung des Einschalters (14) weiter, insbesondere vollständig, in die Aussparung (12) hineinziehbar ist.
5. Handwerkzeug (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Einschalter (14) eine der Betätigungsfläche (15) gegenüberliegende weitere Betätigungsfläche (16) zur Druckbeaufschlagung in entgegen gesetzter Richtung aufweist, wobei die weitere Betätigungsfläche (16) mit dem Verriegelungselement (13) derart gekoppelt ist, dass bei Drücken der weiteren Betätigungsfläche (16) das Verriegelungselement (13) aus seiner Verriegelungsposition in seine Drehposition verlagert wird und nicht mehr in eine der Aussparungen (12) eingreift.
6. Handwerkzeug (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest ein Kupplungskopf (8a) als Bohrfutter und wenigstens ein Kupplungskopf (8b) als Aufnahme für ein Schraubbit ausgebildet ist, wobei zwischen dem als Aufnahme für ein Schraubbit ausgebildeten Kupplungskopf (8b) und dem ihm zugeordneten zweiten Kupplungsteil (11) ein Untersetzungsgetriebe (17), insbesondere in Form eines Planetengetriebes, vorgesehen ist.
7. Handwerkzeug (1) nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** der als Aufnahme für ein Schraubbit ausgebildete Kupplungskopf (8b) eine Drehmomentbegrenzung, insbesondere in Form einer Rutschkupplung, aufweist.
8. Handwerkzeug (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** als ein Zwischenelement (9) eine im Bereich der Drehlagerung des Revolverkopfes (7) in den Revolverkopf (7) hineingehende Zwischenantriebswelle vorgesehen ist, deren im Gehäuse (2) befindliches Ende von der Antriebswelle, (4) angetrieben wird und deren im Revolverkopf (7) befindliches Ende mit einem Kegelrad als ersten Kupplungsteil (10) verbunden, insbesondere versehen ist, dessen Drehachse B nicht mit der Drehachse A der Drehlagerung des Revolverkopfes (7) fluchtet, so dass dieses Kegelrad nicht auf der Drehachse A der Drehlagerung des Revolverkopfes (7) angeordnet ist, und dass zum anderen das jeweilige zweite Kupplungsteil (11) der Kupplungsköpfe (8a, 8b) als Kegelzahnrad ausgebildet ist, wobei das erste Kupplungsteil (10) und die zweiten Kupplungsteile (11) sowie die Position und Ausrichtung der Zwischenwelle so vorgesehen sind, dass nur das zweite Kupplungsteil (11) des in der aktiven Position befindlichen Kupplungskopfes (8a, 8b) mit dem ersten Kupplungsteil (10) in Eingriff ist.
9. Handwerkzeug (1) nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Drehachse B des ersten Kupplungsteils (10) in einem von der Lotrechten auf der Drehebene des Revolverkopfes (7) abweichenden Winkel vorgesehen ist.
10. Handwerkzeug (1) nach Anspruch 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Drehachse B parallel versetzt zur Drehachse A des Revolverkopfes (7) ausgerichtet ist und durch eine innerhalb der Drehlagerung vorgesehene Aussparung (12) durchgeführt ist.

Geänderte Patentansprüche gemäss Regel 137(2) EPÜ.

1. position und einer die Aussparung(en) (12) freigebenden und ein Verdrehen des Revolverkopfes (7) ermöglichenden Drehposition verlagerbar ist, wobei das Verriegelungselement (13) durch eine Betätigungseinrichtung aus der Verriegelungsposition in die Drehposition verlagerbar ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** der den motorischen Antrieb (3) steuernde Einschalter (14) derart mit dem Verriegelungselement (13) gekoppelt ist, dass der Einschalter (14) ebenfalls als Betätigungselement für die Verlagerung des Verriegelungselements (13) zwischen der Verriegelungsposition und der Drehposition ausgebildet ist, wobei als ein Zwischenelement (9) eine im Bereich der Drehlagerung des Revolverkopfes (7) in den Revolverkopf (7) hineingehende Zwischenantriebswelle vorgesehen ist, deren im Gehäuse (2) befindliches Ende von der Antriebswelle (4) angetrieben wird und deren im Revolverkopf (7) befindliches Ende mit einem Kegelrad als ersten Kupplungsteil (10) verbunden, insbesondere versehen ist, dessen Drehachse B nicht mit der Drehachse A der Drehlagerung des Revolverkopfes (7) fluchtet, so dass dieses Kegelrad nicht auf der Drehachse A der Drehlagerung des Revolverkopfes (7) angeordnet ist, und dass zum anderen das jeweilige zweite Kupplungsteil (11) der Kupplungsköpfe

fe (8a, 8b) als Kegelzahnrad ausgebildet ist, wobei das erste Kupplungsteil(10) und die zweiten Kupplungsteile (11) sowie die Position und Ausrichtung der Zwischenwelle so vorgesehen sind, dass nur das zweite Kupplungsteil (11) des in der aktiven Position befindlichen Kupplungskopfes (8a, 8b) mit dem ersten Kupplungsteil (10) in Eingriff ist (ursprünglicher Anspruch 8).

2. Handwerkzeug (1) nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Kopplung des den motorischen Antrieb (3) steuernden Einschalters (14) mit dem Verriegelungselement (13) derart ausgestaltet ist, dass eine Betätigung der Betätigungsfläche (15) des Einschalters (14) nur dann möglich ist, wenn sich einer der Kupplungsköpfe (8a, 8b) des Revolverkopfes (7) in seiner angetriebenen aktiven Position befindet und das Verriegelungselement (13) in die Verriegelungsposition verlagerbar ist oder sich bereits in seiner Verriegelungsposition befindet.

3. Handwerkzeug (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Kopplung des den motorischen Antrieb (3) steuernden Einschalters (14) mit dem Verriegelungselement (13) derart ausgestaltet ist, dass mit einem ersten Teilhub des Einschalters (14) das Verriegelungselement (13) in seine Verriegelungsposition verlagert wird und erst durch einen weiteren Hub des Einschalters (14) die Aktivierung/Steuerung des motorischen Antriebs (3) erfolgt.

4. Handwerkzeug (1) nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Betätigungseinrichtung mit dem Einschalter (14) derart gekoppelt ist, dass das Verriegelungselement (13) bei noch nicht betätigtem Einschalter (14) lediglich einen Teil weit in die Aussparung (12) eingreift und durch Betätigung des Einschalters (14) weiter, insbesondere vollständig, in die Aussparung (12) hineinziehbar ist.

5. Handwerkzeug (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Einschalter (14) eine der Betätigungsfläche (15) gegenüberliegende weitere Betätigungsfläche (16) zur Druckbeaufschlagung in entgegen gesetzter Richtung aufweist, wobei die weitere Betätigungsfläche (16) mit dem Verriegelungselement (13) derart gekoppelt ist, dass bei Drücken der weiteren Betätigungsfläche (16) das Verriegelungselement (13) aus seiner Verriegelungsposition in seine Drehposition verlagert wird und nicht mehr in eine der Aussparungen (12) eingreift.

6. Handwerkzeug (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass**

zumindest ein Kupplungskopf (8a) als Bohrfutter und wenigstens ein Kupplungskopf (8b) als Aufnahme für ein Schraubbit ausgebildet ist, wobei zwischen dem als Aufnahme für ein Schraubbit ausgebildeten Kupplungskopf (8b) und dem ihm zugeordneten zweiten Kupplungsteil (11) ein Untersetzungsgetriebe (17), insbesondere in Form eines Planetengetriebes, vorgesehen ist.

7. Handwerkzeug (1) nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** der als Aufnahme für ein Schraubbit ausgebildete Kupplungskopf (8b) eine Drehmomentbegrenzung, insbesondere in Form einer Rutschkupplung, aufweist.

8. Handwerkzeug (1) nach *einem der* vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Drehachse B des ersten Kupplungsteils (10) in einem von der Lotrechten auf der Drehebene des Revolverkopfes (7) abweichenden Winkel vorgesehen ist.

9. Handwerkzeug (1) nach **einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass** die Drehachse B parallel versetzt zur Drehachse A des Revolverkopfes (7) ausgerichtet ist und durch eine innerhalb der Drehlagerung vorgesehene Aussparung (12) durchgeführt ist.

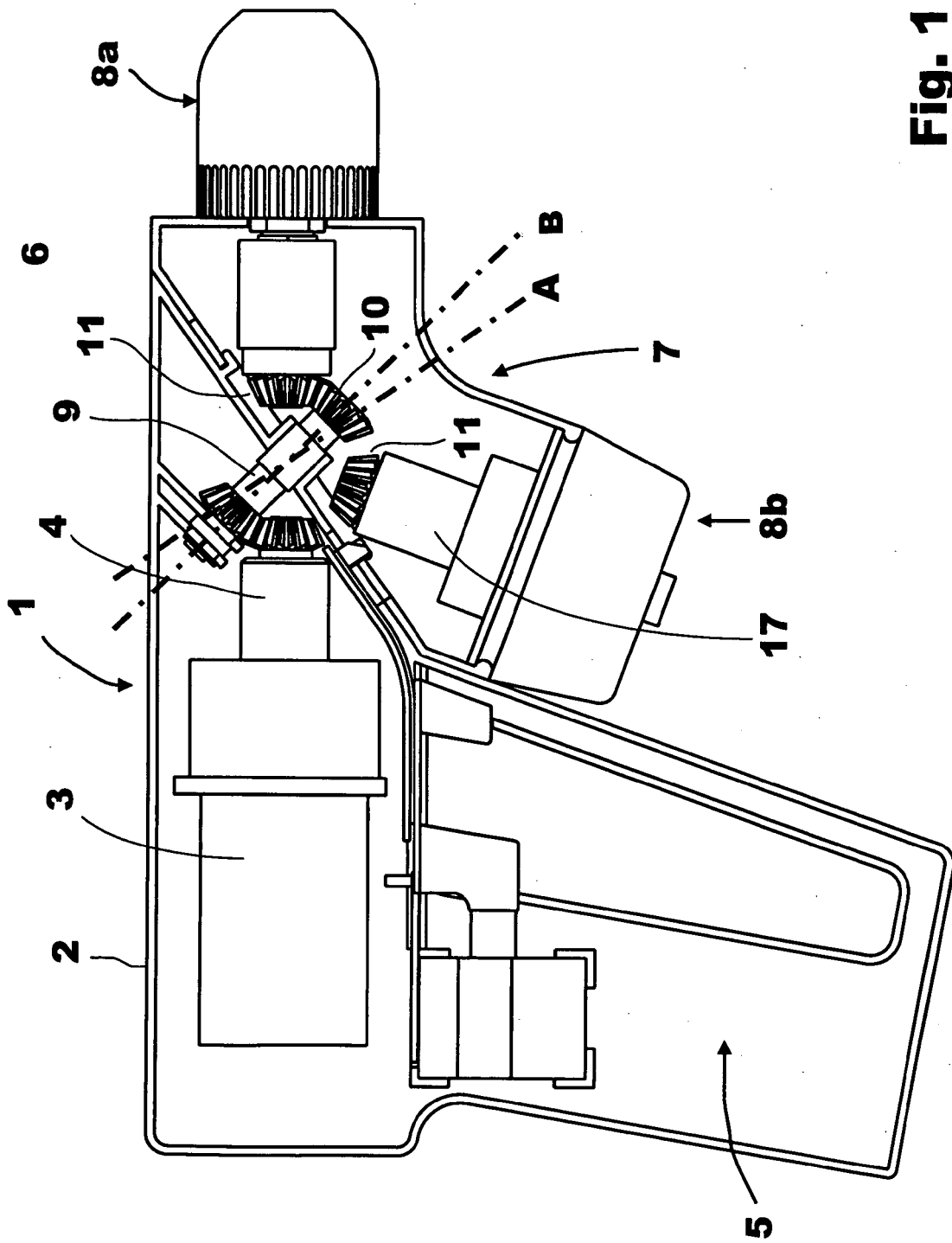


Fig. 1

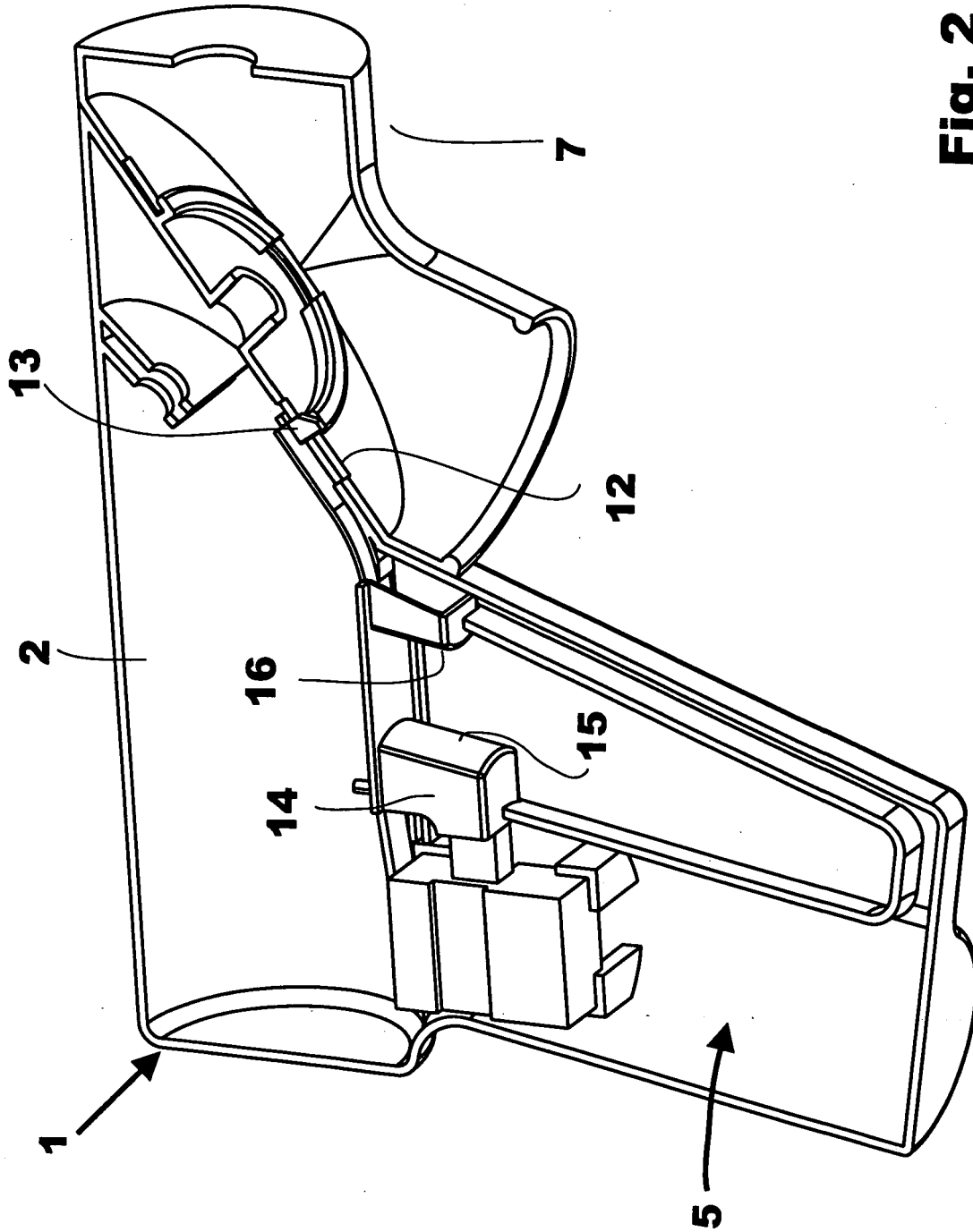


Fig. 2



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
Y	WO 2006/108220 A (WHITEHOT SOLUTIONS PTY LTD [AU]; WHITEHEAD JOHN [AU]) 19. Oktober 2006 (2006-10-19) * Seite 8, Zeile 26 - Seite 12, Zeile 16 * -----	1-4,6	INV. B25F3/00
Y	DE 22 19 658 A1 (G.K.N. SCREWS & FASTENERS LTD., SMETHWICK, WARLEY, WORCESTERSHIRE) 2. November 1972 (1972-11-02) * Seite 9, letzter Absatz * * Seite 12, letzter Absatz; Abbildung 1 * -----	1-4,6 5,7	
A	DE 201 22 326 U1 (ERIKSEN STEEN MANDSFELT [DK]) 28. April 2005 (2005-04-28) * Absätze [0032], [0034], [0041] * -----	1,6	
A	US 2006/147283 A1 (PHILLIPS SEAN P [AU]) 6. Juli 2006 (2006-07-06) * Absätze [0021], [0023] * -----	1	
A	DE 295 10 475 U1 (HUBER WILHELM [DE]) 14. September 1995 (1995-09-14) * Anspruch 3 * -----	6	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
A	AU 631 615 B2 (JOHN WHITEHEAD) 3. Dezember 1992 (1992-12-03) * Seite 9, Zeile 2 - Zeile 4 * -----	6	B25F B25B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
2	Recherchenort Den Haag	Abschlußdatum der Recherche 4. Juli 2007	Prüfer Carmichael, Guy
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1 503 03.82 (P44C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 07 00 2357

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

04-07-2007

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 2006108220	A	19-10-2006	CN 1942276 A	04-04-2007
DE 2219658	A1	02-11-1972	GB 1357007 A	19-06-1974
			US 3783955 A	08-01-1974
DE 20122326	U1	28-04-2005	KEINE	
US 2006147283	A1	06-07-2006	KEINE	
DE 29510475	U1	14-09-1995	KEINE	
AU 631615	B2	03-12-1992	AU 5144190 A	04-10-1990

EPO FORM P0481

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82